

## **Antrag**

der BVB / FREIE WÄHLER Gruppe

**Faire Bedingungen für die Kinder in Tagesstätten - Personalschlüssel sind sofort zu verbessern und Elternbeiträge müssen umgehend abgesenkt werden.**

Kindertageseinrichtungen sind Institutionen zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern. In ihnen halten sich Kinder für einen Teil des Tages oder ganztägig auf. Sie werden von Fachkräften in Gruppen betreut. Kinder entwickeln sich nicht nur aktiv, sondern auch selektiv, sie lernen also das, was sie im Augenblick lernen möchten. Kinder lernen diejenigen Dinge, die ihrer körperlich-geistigen Entwicklung entsprechen und was sie mit bereits vorhandenem Wissen verknüpfen können. Kindern muss selbstbestimmtes Lernen und das Sammeln von Erfahrungen ermöglicht werden, sie müssen in ihrem Lerneifer unterstützt werden. Dabei ist Rücksicht zu nehmen, auf die individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten, die jedes Kind von sich aus mitbringt.

Der Erzieberschlüssel in Brandenburg ist für 0 - 3 Jährige und ebenfalls für 3 Jährige bis zum Schulanfang nicht ausreichend, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Es ist unverzüglich notwendig, diesen Erzieberschlüssel mindestens auf den Bundesdurchschnitt anzuheben. Durch das wenige Personal haben unsere Kinder seit einigen Jahren erhebliche Nachteile in ihrer frühkindlichen Bildung.

Große Belastungen für Eltern stellen die nach dem Kommunalabgabengesetz zu berechnenden Elternbeiträge dar. Bis zu 400€ und mehr, auch bei mehreren Kindern sind von den Eltern für die Betreuung ihrer Kinder zu bezahlen. Selbst bei guten Einkommen überfordern die Elternbeiträge die Eltern regelmäßig, denn die Eltern haben mit ihrer Einkommenssteuer als gut verdienende, regelmäßig schon einen höheren Anteil Steuern an das Land gezahlt.

Das Berechnungssystem für die Beiträge nach dem Einkommen der Eltern ist in den Gemeinden sehr personalaufwändig und für die Eltern und deren Arbeitgeber ergeben sich unnötige zusätzliche Aufgaben sowie Wege.

**Der Landtag möge daher beschließen:**

Die Landesregierung wird aufgefordert:

1. Bis zum Januar 2017 den Personalschlüssel für unter dreijährige Kinder auf 1 zu 4 und für drei- bis sechsjährige Kinder auf 1 zu 9 zu verbessern und das Kitagesetz dementsprechend zu novellieren.

2. Die Berechnung der Elternbeiträge ist so umzustellen, dass für alle Kinder der Altersgruppe der unter Dreijährigen eine Pauschale von 50,-€ und die drei- bis sechsjährigen eine Pauschale von 35,-€ zu zahlen ist.
3. Ab dem Jahr 2018 soll zumindest im letzten Kitajahr die Beitragsfreiheit eingeführt werden, diese ist in den folgenden Jahren auf die anderen Altersgruppen zu erweitern.

### **Begründung:**

Lernen ist immer eingebettet in das komplexe Umfeld eines Kindes.

Alles, was das Kind umgibt, seine Umwelt, sein Erleben, seine Selbstwahrnehmung, nimmt Einfluss auf das, was und wie das Kind lernt. Kinder sind umfassend zu fördern, damit der natürliche Antrieb, seine Fähigkeiten ständig zu erweitern, bestmöglich entwickelt werden kann. Eine gesunde und anregende Lernumgebung bedingt und begünstigt die Entwicklung des Kindes.

Zu diesem Zweck ist es erforderlich, endlich den Kindern ausreichendes Personal zur Verfügung zu stellen, wie es in den meisten Bundesländern schon üblich ist, umso auch die Bildungschancen für unsere Kinder endlich zu verbessern und ihnen vergleichbare Bildungs- und Betreuungschancen wie den westlichen Bundesländern einzuräumen.

Die Berechnung der Elternbeiträge ist eine personalintensive Verwaltungstätigkeit, dieses Personal, bzw. diese Personalkosten werden dringend in den Kindereinrichtungen benötigt. Es gibt auch keinen Grund, warum für den gleichen Kindergartenplatz für Eltern verschiedene Beiträge berechnet werden, denn die Leistung ist für alle Kinder in einer Einrichtung die Gleiche, wobei die Kosten für die Bereuung der unter Dreijährigen, auch durch den erhöhten Personalschlüssel, höher liegen.

Brandenburg muss kinderfreundlicher werden, junge Familien müssen gern Kinder in Brandenburg haben wollen, Kinder dürfen nicht aufgrund der hohen Kosten ein Luxusgut sein.

So ist es notwendig, dem Land Berlin oder anderen Bundesländern zu folgen, und spätestens ab 2018 Beitragsfreiheit zumindest im letzten Kitajahr einzuführen und konsequent umzusetzen. In den folgenden Jahren sollen weitere Befreiungen umgesetzt werden.

Péter Vida  
für die BVB / FREIE WÄHLER Gruppe